



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Unternehmenskommunikation**  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

## Presseinformation

43-Jährige schreibt mit Oberarzt über ihre Schwangerschaften

# In 17 Jahren zehn Kinder bei der Kaiserswerther Diakonie entbunden

**Düsseldorf, 5. Januar 2010.** Das Florence-Nightingale-Krankenhaus gehört zu den beliebtesten Entbindungskliniken in Düsseldorf und Umgebung. Allein im vergangenen Jahr haben 1.573 Frauen ihre Babys in der Kaiserswerther Diakonie zur Welt gebracht. Eine dieser Frauen war Nicole Colling-Jorissen, die im Januar 2009 bereits ihr zehntes Kind in Folge im Florence-Nightingale-Krankenhaus entbunden hatte. Dafür reiste die mittlerweile rund 150 Kilometer entfernt wohnende Mutter aus Belgien nach Kaiserswerth an.

„Bei uns entbinden viele Schwangere, die besonderen Wert auf persönliche Betreuung und Wohlfühlatmosphäre legen. Das uns angeschlossene Perinatalzentrum, in dem wir Neu- und Frühgeborene ab der 24. Woche betreuen sowie die im Krankenhaus ansässigen Kinderärzte und Kinderchirurgen geben den Frauen viel Sicherheit“, erläutert Dominik Garcia-Pies, Oberarzt der Klinik für Geburtshilfe. Die Station mit den Kreißsälen und die Intensivstation für die Frühgeborenen liegen Wand an Wand auf derselben Etage. Dadurch sind die Kinderärzte sofort zur Stelle, wenn es Schwierigkeiten bei der Geburt gibt.

Aber auch der gute Ruf eilt dem Geburtshilfe-Team voraus. So hat sich die zehnfache Mutter vor 17 Jahren vor ihrer ersten Entbindung mehrere Kliniken angeschaut. Zur Kaiserswerther Diakonie kam sie durch die Empfehlung einer Freundin. „Die Kreißaalbesichtigung wurde durch eine unheimlich liebevolle Hebamme geführt, da wusste ich sofort, dass ich hier entbinden werde“, so Colling-Jorissen. Dem ersten Kind folgten neun weitere, auch wenn sie als Studentin noch ganz andere Pläne hatte.

„Mit 24 Jahren steckte ich mitten im Studium, das Thema Kinder war eher eine Fremdsprache für mich. Allerdings

lernte ich dann meinen Mann kennen und jede Fremdsprache lässt sich erlernen. Mit 26 war ich das erste Mal schwanger und dann folgte ein Kind auf das nächste“, erzählt die heute 43-jährige Mutter. Ihr letztes Baby, ein Mädchen, wird nun bald ein Jahr alt und soll auch das letzte Kind gewesen sein.

Jetzt kümmert sich die in Belgien lebende Frau erst einmal darum, dass sie wieder in Form kommt. „Zehn Geburten nehmen den Körper schon mit“, berichtet sie. Außerdem hat Nicole Colling-Jorissen noch große Pläne: „Ich schreibe derzeit ein Buch, in das ich die Erfahrungen aus meinen Schwangerschaften mit allen Hochs und Tiefs einfließen lasse. Jede Schwangere beschäftigen immer wieder dieselben Fragen. Viele dieser Fragen will ich klären. Mal ironisch, mal humorvoll, aber auch kritisch möchte ich die moderne Schwangerschaft für Schwangere und die, die es werden wollen und die es schon waren in einem Roman festhalten“, kündigt die zehnfache Mutter an. Der Oberarzt der Klinik für Geburtshilfe, Dominik Garcia-Pies, will sie dabei unterstützen und den medizinischen Part übernehmen. Er hat allein drei ihrer Geburten im Florence-Nightingale-Krankenhaus begleitet. Das Buch soll noch in diesem Jahr erscheinen. „Wenn alles klappt, werden wir den Roman zur Buchmesse im Oktober vorstellen“, so die angehende Autorin.

**Bildzeile (Foto: Alexandra Umbach):**

Nicole Colling-Jorissen (links) ist eine von insgesamt 1.573 Frauen, die 2009 im Florence-Nightingale-Krankenhaus entbunden haben. Ihre Tochter Penelope kam im Januar letzten Jahres in Kaiserswerth zur Welt. Oberarzt Dominik Garcia-Pies, Schwester Christine Rübenstrunk und Hebamme Sarah Schlingensiepen gehören zum Team der Geburtshilfe.

**Presse-Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Kaiserswerther Diakonie  
Fon 0211.409 3718  
Mobil 0173.517 5880  
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de  
[www.kaiserswerther-diakonie.de](http://www.kaiserswerther-diakonie.de)

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.*